

Ein Stahlskelett-Wohnhaus zu ebener Erde = Habitation de plain-pied, en construction à châssis d'acier = Steel frame house on ground level

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **1-5 (1947-1949)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-327916>

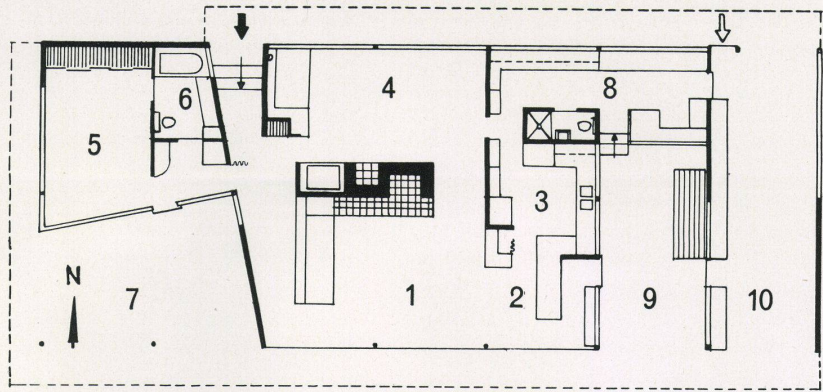
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- 1 Wohnraum / Salon / Living-room
- 2 Eßplatz / Coin des repas / Dining-room
- 5 Küche / Cuisine / Kitchen
- 4 Spielzimmer / Salle de jeu / Play-room
- 5 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
- 6 Bad / Salle de bain / Bathroom
- 7 Gedeckte Terrasse / Terrasse couverte / Covered terrace
- 8 Wirtschaftsraum / Office / Service- and storage-rooms
- 9 Offener Raum mit Herbarium / Pièce ouverte et hêrbarium / Open greenhouse
- 10 Garage



Ein Stahlskelett-Wohnhaus zu ebener Erde

Habitation de plain-pied, en construction à châssis d'acier

Steel frame house on ground level

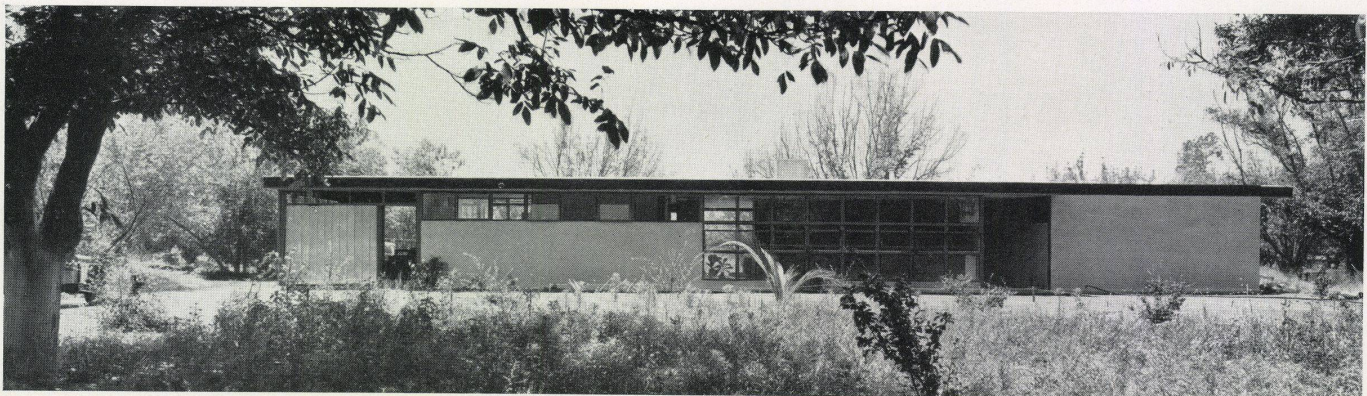
Architekt: Raphael S. Soriano, A.I.A.
Los Angeles, California, USA.

The house as seen from the street. Of the three panes in the horizontally subdivided window wall, which forms the front of the play-room, the middle pane is open; to its right is the entrance. To the left, a narrow row of windows in the upper third of the wall gives light to the service- and storage-rooms. La maison vue de la rue. La salle de jeu a une paroi en vitre, divisée en trois panneaux horizontaux, dont celui du milieu est ouvert; à droite, l'entrée. A gauche, une rangée étroite de fenêtres dans la partie supérieure du mur éclaire l'office. Das Haus von der Straße her gesehen. Die horizontal dreigeteilte Fensterwand des Spielzimmers ist im mittleren Teil geöffnet; rechts davon der Eingang. Links eine schmale Fensterreihe im oberen Drittel der Wand für die Wirtschaftsräume.

Ansicht des Hauses von der Gartenseite her. Links die gedeckte Terrasse, in der Mitte der Wohn-Eßraum, anschließend der offene Raum mit dem Herbarium und die Garage.

Vue de la maison par le côté du jardin. A gauche, la terrasse couverte, au milieu, le salon-salle-à manger; adjointe, la pièce ouverte avec l'hêrbarium, et le garage.

View of the house from the garden. To the left, the covered terrace, in the middle the dining-room and living-room, with the adjoining greenhouse and the garage.



Die Tragkonstruktion besteht aus 5 Reihen von je 8 Stahlsäulen. Ax-Abstand 3,60 m. Dachkonstruktion aus T-Trägern und 20 cm hohen Längsträgern. Querwände mit Diagonalverstrebung.

Le châssis-soutien consiste de trois rangées de huit piliers d'acier chacune. Intervalle Ax 3 m 60. Construction du toit en poutres «T» et à traverses hautes de 20 cm. Les cloisons sont étrépillonnées en diagonale.

The supporting frame consists of three rows, of eight steel columns each. Interval Ax 3 m 60. Roof construction: T-beams and 20 cm high joists. Partition-walls diagonal steel bracing.

Die mit Wellblech ausgefachten Dachfelder geben, zusammen mit den Wandverstrebungen, dem Haus die nötige Versteifung.

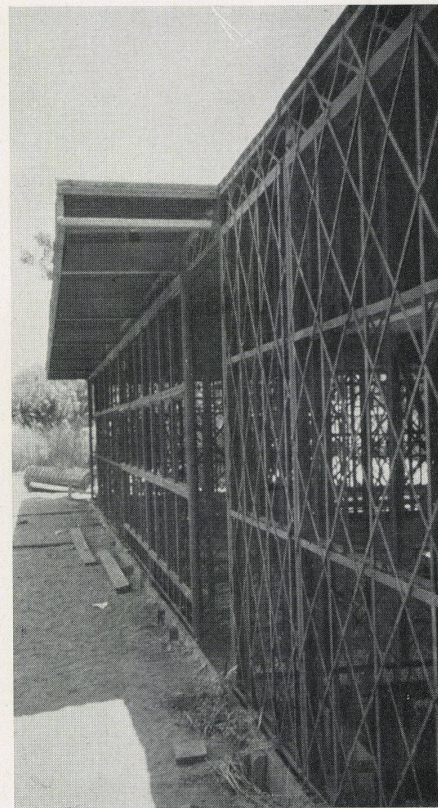
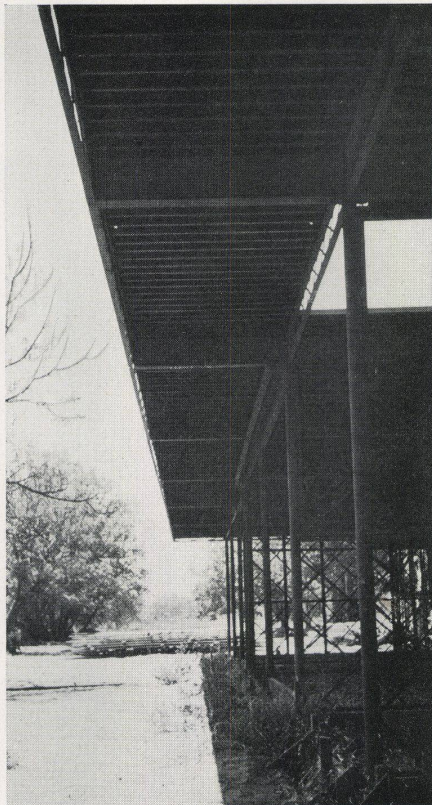
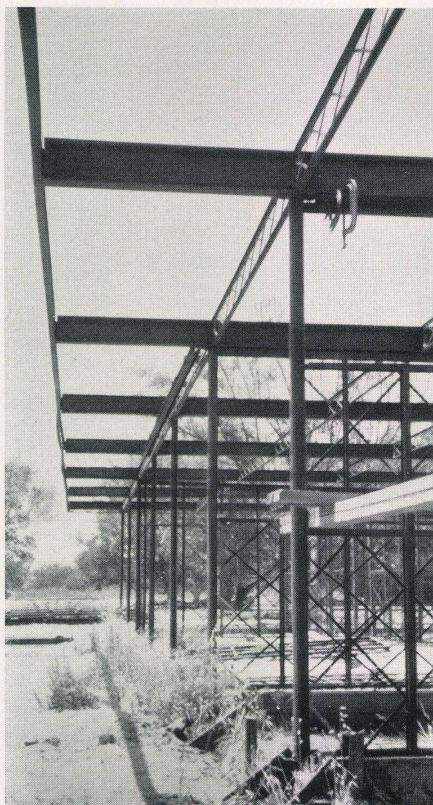
Les panneaux du toit, en fer blanc ondulé inséré dans le châssis, et l'étrépillonnement des cloisons servent à donner au bâtiment la solidité nécessaire.

The roof panels, filled in with corrugated sheet iron, and the wall bracing provide the necessary stiffening.

Ausbildung der Wandelemente: Doppelstützen im Abstand von 90 cm mit Diagonalverstrebungen. Außen wurden die Wände weiß verputzt, innen teilweise mit Sperrholz verkleidet oder ebenfalls verputzt.

Exécution des murs et parois: étagons doubles, en intervalles de 90 cm, à étrépillonnement en diagonale. A l'extérieur, les murs sont enduits de plâtre blanc, à l'intérieur ou recouverts de contre-plaqué, ou aussi en plâtre blanc.

Wall finishings: double studs at intervals of 90 cm, with diagonal bracing. On the outside, the walls have white plaster coating, on the inner side, they partly have a plywood wainscoting, partly also a plaster coating.



Der Bauplatz für dieses Haus, welcher zirka 3000 m² umfaßt, befand sich in einem Walnußhain auf einem flachen Terrain im San Fernando Valley in Kalifornien. Das Haus wurde nach dem dazugehörigen Grundstück hin orientiert, so daß die wichtigsten Räume Aussicht auf die schönen Stämme der Nußbäume und die übrige Vegetation erhielten.

Ein besonderer Wunsch der Bewohner ging dahin, das Haus flach gebaut zu haben, um einen engen Kontakt mit der Natur zu ermöglichen. Der Architekt löste dieses Problem mit dem vorgesehenen Stahlskelettbau so, daß er diesen als eingeschossiges «Stahlrahmenhaus» (Steel frame house) zu ebener Erde errichtete. Von allen Räumen ist das Freie ohne Treppen erreichbar. Die Stahlrahmenkonstruktion gestattete zudem ein weitgehendes Unterbrechen der Außenwände mit Glasflächen, sodaß die Atmosphäre der Umgebung überall in das Haus eindringen kann.

Neben den normalen Erfordernissen von Schlaf- und Wohnräumen wünschten die

Besitzer einen Aufenthaltsraum, in dem ein großer Spieltisch Platz finden konnte, und welcher an den Wohn-Eßraum sowie an eine Bar, für die Bedienung dieser drei Räume, angrenzen sollte; weiterhin Raum für ein zukünftiges zweites Schlafzimmer und ein kleines Gartenzimmer mit einem Herbarium in der Nähe der Garage oder des Wirtschaftsraumes.

Der Grundriß für das Haus, welches eine Gesamtlänge von 21,60 m und eine Breite von 7,20 m hat, ist auf einem quadratischen Raster von 3,60 m entwickelt worden. Der Eßraum, die Küche, der offene Raum mit dem Herbarium, das Schlafzimmer sowie die Garage sind alle 3,60 m breit. Der Wohnraum und der Spielraum weisen die doppelte Länge auf. Der Modul ist lediglich dort verändert worden, wo die Eingangshalle an den Wohnraum angrenzt und wo sie den Schlaftrakt von den übrigen Räumen abtrennt.

Die Außenwände des Hauses erhielten weißen Verputz, die Innenwände sind teils mit Sperrholz verkleidet, teils ebenfalls verputzt. Die Böden der Haupträume

sind mit Spannteppichen belegt, der Küchenboden hat einen Linoleumbelag. Das ganze Haus hat eine Fußboden-Strahlungsheizung.

Drei große Glasschiebetüren, welche je 2,40 m hoch und 3,60 m breit sind, stellen die Verbindung zwischen den Wohnräumen mit dem Garten her. Die Fensterwand im Spielraum ist ebenfalls dreiteilig, die obere und die untere Scheibenreihe sind fest, während die mittleren Scheiben herausstellbar sind.

Die Garage ist auf beiden Seiten geöffnet, sodaß eine ungehinderte Ein- und Ausfahrt möglich ist.

Dieser Bau, als Resultat eines konsequent durchgeführten Konstruktionsprinzips, besitzt durch seine innere und äußere Ordnung eine eigengesetzliche harmonische Form. Durch seine Einfachheit steht er in einer selbstverständlichen Beziehung zur Natur und widerlegt die oft vertretene Auffassung, ein Haus müsse sich den Materialien, Strukturen und Farben seiner Umgebung anpassen.

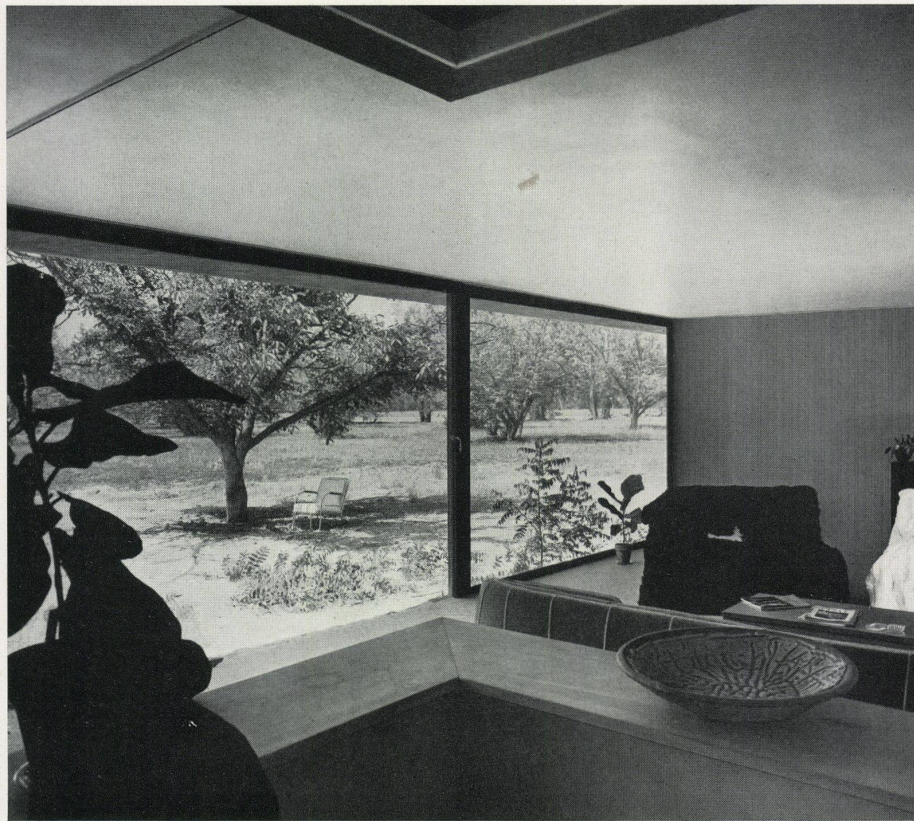
Erstellt 1946, Baukosten zirka 20 000 Dollars.



Drei große Glasschiebetüren in der ganzen Breite und Höhe des Raumes stellen die Verbindung zwischen den Wohnräumen und dem Garten her. Essplatz links im Hintergrund.

Trois grandes portes glissantes en verre prennent toute la largeur et la hauteur du salon, de sorte que la pièce forme une unité avec le jardin. A gauche, au fond, le coin des repas.

Three large sliding glass doors occupy the entire height and width of the living-room, creating a simultaneity of living-room and garden. To the left, in the background, the dining-table corner.



Der Wohnraum von der Bar aus gesehen

Le salon vu par le bar

The living-room as seen from the bar



Blick vom Schlafzimmer in den Garten

Vue du jardin par la chambre à coucher

View from the bedroom into the garden